

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 4. / Mai 1961

Blatt 801

## Neue Literatur für Wiener städtische Schulen

=====

4. Mai (RK) In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung 1,470.000 Schilling für den Ankauf von Lernbüchern und Klassenlesestoffen bewilligt, die im Schuljahr 1961/62 in den städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen verwendet werden sollen. Es handelt sich um 77.500 Bücher für die verschiedenen Unterrichtsgegenstände. Neben Werken über Religion, Mathematik, Naturgeschichte, deutsche und englische Sprache erhalten die Schüler auch allgemein belehrende Schriften wie "Aus dem Leben zweier Kinder", "Alt- und Neu-Wien", "Kühne Entdeckungsfahrten" und "In der Prärie".

- - -

## Neue Sportanlage im 22. Bezirk

=====

4. Mai (RK) Die städtischen Grundstücke im 22. Bezirk, Hirschstettengasse-Bahngasse, sind im Rahmen der Stadtplanung für eine neue Sportanlage vorgesehen. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung ein Übereinkommen gebilligt, das vom Kulturred mit dem Wiener Fußballverband abgeschlossen werden soll. Der Wiener Fußballverband wird zunächst für zehn Jahre Bestandnehmer der neuen Anlage und verpflichtet sich, den Platz entsprechend seiner sportlichen Bestimmung voll auszunützen. Den städtischen Schulen und Fürsorgeanstalten bleibt die Benützung der Anlage einschließlich Umkleide- und Waschgelegenheiten an allen Wochentagen vormittags und an zwei Nachmittagen bis längstens 17 Uhr kostenlos vorbehalten.

- - -

Neues von den städtischen Sommerbädern  
=====

4. Mai (RK) Bei einer Presseführung informierte heute vormittag der Amtsführende Stadtrat für Öffentliche Einrichtungen Koci die Wiener Journalisten über die städtischen Sommerbäder, die morgen, Freitag, den 5. Mai, die Badesaison 1961 beginnen.

13 Sommerbäder mit 36.000 Umkleidegelegenheiten stehen derzeit den Badegästen zur Verfügung, das bedeutet einen Maximalfassungsräum von fast 60.000 Badegästen. Dazu kommt noch im Laufe dieser Saison das vollständig neu aufgebaute Strandbad "Alte Donau", in dem 500 Kabinen und 2.632 Kästchen vorhanden sind.

Die Bäderverwaltung hat, wie Senatsrat Dipl.-Ing. Michal mitteilte, bereits im Herbst des Vorjahres unmittelbar nach Saisonschluß mit den Vorbereitungsarbeiten für die Badesaison 1961 begonnen. Vor allem die stark strapazierten Grünflächen wurden erneuert und hergerichtet. Während des milden Winters wurden verschiedene Bau- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Im Frühjahr wurde das gesamte Inventar, die Liegebretter, Rohrsessel, Bänke, Tische und Abfallkörbe überholt, sowie Reparaturen an den Schwimmbecken durchgeführt und die Wege erneuert.

Das "Gänsehäufel" mit 13.942 Umkleidegelegenheiten für 33.000 Besucher ist bekanntlich Wiens größtes Sommerbad. Es bietet auch heuer wieder einige Attraktionen: das Wellenbad, den Bootsteich mit dem Wasserskiringelspiel, die Minigolfanlage, die Tennis- und Tischtennisplätze sowie zum erstenmal russische Kegelspiele.

Das Strandbad "Alte Donau" wird nach seiner Eröffnung außer den neuen Kabinen- und Kästchenbauten auch je ein Sonnenbad für Männer und Frauen aufweisen, sowie Warmwasserbrausen.

Im "Angelibad" an der Alten Donau wurden 50 neue Kabinen mit Brausen und sanitären Anlagen errichtet.

Am Mühlwasser in Stadlau gibt es noch ein kleines Strandbad, das vor allem für seine schönen Pappelbestände und wegen seiner großen Wasserfläche sein Stammublikum hat.

Ebenfalls ein zahlreiches Stammpublikum hat bereits das neue Sommerbad "Laaer Berg". Es liegt unmittelbar an der Endstation der Linie 67 an der Favoritenstraße. Mit 438 Kabinen, 4.512 Kästchen und 840 Notumkleidegelegenheiten hatte das Bad schon Badetage mit 10.000 Besucher aufzuweisen. Auf einer Gesamtfläche von 57.800 Quadratmeter sind drei Becken vorhanden, das Sportbecken mit 50 Meter Länge, das Wellenbad, das 65 Meter lang ist und ein großes Kinderplanschbecken. Auf den Dachterrassen der Kabinengebäude sind Sonnenbäder für Männer und Frauen vorhanden. Das Bad enthält auch eine große Gaststätte und mehrere Lokale, zu denen heuer noch ein Kosmetiksalon kommen soll.

In Liesing gibt es ein städtisches Sommerbad an der Perchtoldsdorfer Straße, das in Verbindung mit einem Warmbad angelegt worden ist.

Mitten im Stadtgebiet steht das Sommerbad "Theresienbad", ebenfalls in Verbindung mit einer Warmbadeanstalt. Durch Einbeziehung von benachbarten Grundstücken konnten die Liegeflächen heuer bedeutend vergrößert werden.

An der Wientallinie sind drei kleine Sommerbäder gelegen, das "Baumgartner-Schwimmbad", bei der Stadtbahnstation Ober-St.Veit, das "Hütteldorfer-Schwimmbad" und das Bad "Hadersdorf-Weidlingau", das in Verbindung mit einem Wannen- und Brausebad geführt wird.

Im "Ottakringer-Bad" in der Johann Staud-Straße wurden auch heuer die Bauarbeiten zur Erneuerung der bestehenden Anlage fortgesetzt.

Die größte Badeanlage im Westen Wiens ist das "Kongressbad". Das Schwimmbecken ist 100 Meter lang und 20 Meter breit. 4.259 Umkleidegelegenheiten sind vorhanden.

2.000 Umkleidegelegenheiten weist das Sommerbad "Hohe Warte" auf, das unmittelbar an der Straßenbahnlinie G<sub>2</sub> gelegen ist. Sein besonderer Vorteil: an heißen Tagen, wenn andere Bäder schon längst ausverkauft sind, gibt es hier noch immer Platz für Badegäste.

Auch das beliebte "Krapfenwaldl-Bad" in 370 Meter Höhe gelegen, kann heuer mit Neuem aufwarten. 80 Kabinen wurden neugebaut sowie ein Brausegebäude, und die Restauration wurde um eine Sitzterrasse erweitert. Im Laufe der nächsten Wochen wird an Stelle der alten verfallenen Zahnradbahnstation ein neuer Autoparkplatz erstehen.

Die 31 städtischen Kinderfreibäder beginnen die Badesaison am 2. Juni.

- - -

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 8. bis 14. Mai

=====

## 4. Mai (RK)

| Datum:              | Saal:                                  | Veranstaltung:   |
|---------------------|--|--|
| Montag<br>8. Mai    | Brahmssaal (MV)<br>19.30               | Musikalische Jugend Österreichs:<br>5. Kammermusikabend im Zyklus IX;<br>"Wiener Solisten", Dirigent Wil-<br>fried Böttcher (Telemann: Concerto<br>A-dur; J. Chr. Bach: Cembalokonzert<br>G-dur; Hindemith: Trauermusik für<br>Viola und Streicher; Mozart: Di-<br>vertimento KV 138 |
|                     | Mozartsaal (KH)<br>19.30               | Wiener Konzerthausgesellschaft:<br>6. Konzert im Zyklus VI; Duetten-<br>Abend Waldemar Kmentt (Tenor) -<br>Eberhard Wächter (Bariton), am<br>Flügel Dr. Erik Werba (Bach,<br>Carissimi, Rossini, Beethoven,<br>Britten, Ghedini, Brahms, Dvořák)                                     |
|                     | Musikakademie<br>Vortragssaal<br>18.00 | Akademie für Musik u.d.K.:<br>Gitarre-Abend der Klasse Karl<br>Scheit (Bach, Dowland, Händel,<br>Villa-Lobos, Uhl)   |
| Dienstag<br>9. Mai  | Brahmssaal (MV)<br>19.30               | Gesellschaft der Musikfreunde:<br>2. Klavierabend Alexander Jenner<br>(Debussy, Ravel, Mussorgski)   |
|                     | Mozartsaal (KH)<br>19.30               | Wiener Konzerthausgesellschaft:<br>7. Konzert im Zyklus II; "I Musici<br>di Roma" (Durante, Vivaldi,<br>Albinoni, Mozart)  |
|                     | Musikakademie<br>Vortragssaal<br>18.30 | Akademie für Musik u.d.K.:<br>Vortragsabend der Kompositions-<br>klasse Dr. Karl Schiske "Neue<br>Klavier- und Kammermusik"  |
| Mittwoch<br>10. Mai | Gr.M.V.Saal<br>19.30                   | Musikalische Jugend Österreichs:<br>6. Konzert im Zyklus VIII; Orgel-<br>abend Alois Forer (Bach, Fux,<br>Schmidt, Reger, David, Alain)  |
|                     | Brahmssaal (MV)<br>19.30               | Klavierabend Konstantin Mexis<br>(Haydn, Chopin, Marx, Siegl)  |
|                     | Mozartsaal (KH)<br>19.30               | Wiener Konzerthausgesellschaft:<br>10. Konzert im Zyklus VII; "I Musici<br>di Roma" (Scarlatti, Bonporti,<br>Locatelli, Haydn, Mozart)   |
|                     | Schubertsaal (KH)<br>19.30             | Violinabend Hyman Bress  |

| Datum:                | Saal:  | Veranstaltung:   |
|-----------------------|--|--|
| Mittwoch<br>10. Mai   | Musikakademie<br>Vortragssaal<br>18.00                   | Akademie für Musik u.d.K.:<br>Vortrag Karl Wollleitner und Dipl.-<br>Ing. Herbert Zeithammer "Elektro-<br>nische Musik"  |
|                       | Konservatorium<br>der Stadt Wien<br>Konzertsaal<br>19.00 | Musiklehranstalten der Stadt Wien:<br>Jahreskonzert der Zweigschule<br>Jedlese, Leitung Michael Res  |
| Donnerstag<br>11. Mai | Brahmssaal (MV)<br>19.30                                 | Akademie für Musik u.d.K.:<br>Kammerkonzert des Wiener Mandolinen-<br>und Gitarrensembles der Klassen<br>Vinzenz Hladky und Luise Walker<br>("Musik aus dem 16., 17., 18. und<br>20. Jahrhundert")                                   |
| Freitag<br>12. Mai    | Gr.M.V.Saal<br>19.30                                     | Musikalische Jugend Österreichs:<br>5. Orchesterkonzert im Zyklus III;<br>Voraufführung des 3. Konzertes im<br>Bruckner-Zyklus der GdM, Dirigent<br>Wolfgang Sawallisch  |
|                       | Gr.K.H.Saal<br>11.00                                     | Kulturamt - Theater der Jugend:<br>10. Aufführung des Tanzspieles<br>"Christine und der Wanderzirkus"<br>(für Schüler der zweiten Haupt-<br>und Mittelschulklassen)  |
|                       | Gr.K.H.Saal<br>19.00                                     | Österreichischer Arbeitersänger-<br>bund: Chorkonzert  |
|                       | Musikakademie<br>Vortragssaal<br>18.00                   | Akademie für Musik u.d.K.:<br>Bläser-Kammermusikabend der Klasse<br>Gottfried Freiberg (Jettel, Färber,<br>Bozza, Mozart, Nedbal)  |
|                       | Musikakademie<br>1, Singerstr.26<br>Orgelsaal B<br>19.00 | Akademie für Musik u.d.K.:<br>Orgelabend der Klasse Anton Heiller<br>(Schönberg, Heiller, Reger, Sweelinck,<br>Scheit, Frescobaldi, Couperin)  |
|                       | Konservatorium<br>der Stadt Wien<br>Konzertsaal<br>19.00 | Musiklehranstalten der Stadt Wien<br>Jahreskonzert der Zweigschule für<br>volkstümliche Musik, Leitung Viktor<br>Winklbauer  |
| Samstag<br>13. Mai    | Gr.M.V.Saal<br>16.00                                     | Gesellschaft der Musikfreunde:<br>3. Konzert im Karajan-Zyklus;<br>Wiener Symphoniker, Wilhelm Back-<br>haus (Klavier), Dirigent Herbert<br>Karajan (Brahms: 2. Klavierkonzert<br>und 4. Symphonie); nachgeholt vom<br>11. März 1961 |

| Datum:             | Saal:                                  | Veranstaltung:   |
|--------------------|--|--|
| Samstag<br>13. Mai | Gr.M.V.Saal<br>19.30                   | Österreichischer Gewerkschafts-<br>bund: Voraufführung des 3. Konzertes<br>im Bruckner-Zyklus der GdM, Diri-<br>gent Wolfgang Sawallisch   |
|                    | Brahmssaal (MV)<br>19.30               | Violinabend Raoul Berger, am<br>Flügel Henk Byvanck (Bach, Brahms,<br>Kreisler, Wieniawski)  |
|                    | Kammersaal (MV)<br>19.30               | Schülerabend Erika Dichler   |
|                    | Gr.K.H.Saal<br>19.30                   | Opernwettbewerb  |
|                    | Mozartsaal (KH)<br>19.30               | Musikakademie - Mozartgemeinde<br>Wien: 2. Mozartkonzert junger<br>Künstler; Peter Efler, Friederike<br>Grünfeld (Klavier), Viktor Lederer<br>(Bariton), Günther Pichler (Violine)<br>Gerhard Schiessl, Hans Quendler<br>(Oboe), Franz Patak, Eugen Brixel<br>(Klarinette), James Schultz, Werner<br>Krenn (Fagott), Louis Forner, Tuono<br>Ahomen (Horn), am Flügel Dr. Erik<br>Werba |
|                    | Musikakademie<br>Vortragssaal<br>16.30 | Akademie für Musik u.d.K.:<br>2. Farbfilmvorführung über die<br>Konzertreisen 1961 des "Jungen Wiener<br>Trio" nach London und Istanbul  |
| Sonntag<br>14. Mai | Gr.M.V.Saal<br>11.00                   | Gesellschaft der Musikfreunde:<br>3. Konzert im Karajan-Zyklus<br>(Wiederholung vom 13. Mai); nachge-<br>holt vom 12. März 1961  |
|                    | Gr.M.V.Saal<br>19.30                   | Gesellschaft der Musikfreunde:<br>3. Konzert im Bruckner-Zyklus;<br>Wiener Symphoniker, Walter Klien<br>(Klavier), Dirigent Wolfgang<br>Sawallisch (Mozart: Klavierkonzert<br>c-moll KV 491; Bruckner: 7.<br>Symphonie E-dur)  |
|                    | Gr.K.H.Saal<br>17.45<br>20.30          | Musikalische Jugend Österreichs:<br>Jazzkonzerte im Zyklus XI;<br>"Chris Barber's Jazzband"  |

Empfang für Zagreber Bürgermeister  
=====

4. Mai (RK) Gestern abend gab Bürgermeister Jonas auf dem Kahlenberg anlässlich des Besuches seines Zagreber Amtskollegen Vačeslav Holjevac einen Empfang, an dem auch der jugoslawische Botschafter Sarajcic und Botschaftsrat Dostal teilnahmen. Von Seiten der Stadt Wien waren die Stadträte Dr. Glück, Heller, Maria Jacobi, Koci, Lakowitsch, Riemer und Sigmund anwesend.

Bürgermeister Jonas führte in seiner Ansprache aus, daß die Stadt Wien trotz ungeheuren Schwierigkeiten nach dem zweiten Weltkrieg wieder ihre alte Stellung erlangen konnte. Was die Stadtverwaltung getan habe, war vor allem für die Bevölkerung gedacht. Unser Grundsatz ist es: eine Stadt soll nicht nur modern im technischen Sinn sein, sondern auch in sozialer Beziehung. Mit den besten Wünschen überreichte dann Bürgermeister Jonas an Bürgermeister Holjevac eine Pferdefigur aus Augartenporzellan und für die Gattin des Zagreber Bürgermeisters eine Petit point-Handtasche.

Bürgermeister Holjevac dankte für die überaus freundliche Aufnahme und hob besonders die sozialen Einrichtungen unserer Stadt hervor.

- - -

Empfang für Pressebildberichterstatter  
=====

4. Mai (RK) Anlässlich des X. Jahres-Kongresses der Vereinigten Europäischen Pressebildagenturen gab der Bürgermeister gestern abend im Roten Salon des Wiener Rathauses einen Empfang.

Vizebürgermeister Mandl begrüßte im Beisein der Stadträte Riemer und Sigmund sowie des Chefredakteurs der "Rathaus-Korrespondenz" Adametz die Delegierten aus zehn europäischen Staaten. Er hieß die Gäste im Wiener Rathaus herzlich willkommen und verwies in seiner Ansprache darauf, daß Wien nach dem Krieg große Anstrengungen unternommen hat, um sein Gesicht und die Atmosphäre dieser Stadt zu bewahren.

Im Namen der Gäste dankte Präsident Claude Roussel von der Agence France-Presse, Paris, für den freundlichen Empfang im Wiener Rathaus.

- - -

## Gedenktage im Mai

=====

4. Mai (RK)
- |   |                 |
|---|-----------------|
| 5. Marianne Hainisch, Begründerin der österreichischen Frauenbewegung                                 | 25. Todestag    |
| 6. Karl Rosner, Schriftsteller  | 10. Todestag    |
| 11. Josef Hornig, Liederdichter   | 100. Geburtstag |
| 11. Theodor Karmann, Schöpfer des ersten Überschallflugzeuges   | 80. Geburtstag  |
| 12. Gerhard Frankl, Maler   | 60. Geburtstag  |
| 14. Egon Kornauth, Komponist (gestorben 28. Oktober 1959)   | 70. Geburtstag  |
| 14. Univ.-Prof. Dr. Ernst Späth, Vorstand des 2. chemischen Institutes (gestorben 30. September 1946) | 75. Geburtstag  |
| 15. Josef Weninger, Anthropologe (gestorben 28. März 1959)  | 75. Geburtstag  |
| 16. Hermann Hango, Schriftsteller   | 100. Geburtstag |
| 17. Prof. Reinhold Klaus, Maler   | 80. Geburtstag  |
| 17. Prof. Josef Witt, Regisseur   | 60. Geburtstag  |
| 18. Gustav Mahler, Komponist.   | 50. Todestag    |
| 20. Prof. Karl Maria May, Maler   | 75. Geburtstag  |
| 24. Univ.-Prof. Dr. Oskar Benda, Literaturhistoriker (gestorben 2. Jänner 1954)                       | 75. Geburtstag  |
| 25. Dr. Alfred Arbter, Pianist, Komponist   | 25. Todestag    |
| 25. Karl Hilscher, Schulmann, Heimatforscher  | 25. Todestag    |
| 25. Paula Molden-Preradovic, Dichterin  | 10. Todestag    |
| 25. Rudolf Weinwurm, Dirigent   | 50. Todestag    |
| 28. Fritz Hochwälder, Dramatiker  | 50. Geburtstag  |
| 30. Hermann Broch, Dichter  | 10. Todestag    |
| 30. Dr. Ernst Molden, Journalist (gestorben 11. August 1953)  | 75. Geburtstag  |

- - -

Führungen im Historischen Museum und durch die Römischen Baureste

=====

4. Mai (RK) Sonntag, den 7. Mai, führt Dr. Alfred Neumann um 10 Uhr durch die Römischen Baureste, Am Hof 9. Um 11 Uhr findet eine Führung durch die Ur- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums der Stadt Wien statt.

- - -



Dank der Republik an ihre Verteidiger  
=====

Hohe Auszeichnungen für 16 Wiener Straßenbahner

4. Mai (RK) Bundesminister Proksch überreichte heute früh an 16 Bedienstete der Wiener Verkehrsbetriebe die ihnen vom Bundespräsidenten verliehenen Auszeichnungen für Verdienste um die Republik Österreich. Die Bediensteten der Verkehrsbetriebe Karl Kranner, Gustav Kraus und Georg Wuchterl erhielten das Silberne Verdienstzeichen, 13 Angehörige der Verkehrsbetriebe, und zwar Lothar Baumann, Franz Hauser, Johann Klenk, Rudolf Knapp, Anton Korb, Ernst Losert, Franz Marth, Otto Penn, August Schmidt, Alois Siebenhaar, Karl Skrovan, Johann Sotola und Rudolf Süß wurden mit der Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik ausgezeichnet. Der älteste unter den Geehrten steht im 68. Lebensjahr, der jüngste ist 40 Jahre alt. Mit der Überreichung der hohen Auszeichnungen wurde das entschlossene Eintreten dieser Gemeindebediensteten für die Freiheit und Demokratie in den bewegten Tagen des Oktobers 1950 anerkannt.

Der Vorsitzende der Landesgruppe Wien der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Gemeinderat Weisz, konnte bei der feierlichen Überreichung der Auszeichnungen unter den erschienenen Ehrengästen den 2. Nationalratspräsidenten und 1. Präsidenten des ÖGB Olah, Stadtrat Riemer in Vertretung des Bürgermeisters, Stadtrat Schwaiger, Magistratsdirektor Dr. Kinzl, und Stadtwerke-Generaldirektor Dipl.-Ing. Dr. Horak, den Vizedirektor der Verkehrsbetriebe Dipl.-Ing. Görg sowie zahlreiche Gewerkschaftsfunktionäre begrüßen.

Der Vorsitzende der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Nationalrat Pölzer erklärte in seiner Ansprache unter anderem: "Im Oktober 1950 wurde bei uns der Versuch unternommen, über die Gewerkschaftsbewegung eine Volksdemokratie zu errichten. Nicht die damalige Lohnbewegung, sondern die Beseitigung unserer Demokratie war der Sinn der gewalttätigen Aktion. Die 16 Wiener Straßenbahner, die mutig gegen gedungene Elemente aufgetreten sind, um diesen Versuch unter Einsatz ihres Lebens abzuwehren, haben sich um die Republik verdient gemacht. Der Wiener Bevölkerung haben sie gezeigt, daß ein Wehrwille vorhanden war.

Hätte damals bei dieser ernstesten Auseinandersetzung die Arbeiterschaft versagt, wäre der Eiserne Vorhang an der Enns niedergegangen!"

Der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer übermittelte den Ausgezeichneten die Grüße des Bürgermeisters und beglückwünschte sie. Der Anlaß zu dieser Ehrung, sagte er, darf als ein gutes Zeichen für den Geist hervorgehoben werden, der bei den Gemeindebediensteten vorhanden ist. Die Bediensteten der Verkehrsbetriebe, die nun vom Bundespräsidenten ausgezeichnet wurden, haben im kritischsten Augenblick in der Geschichte unserer jungen Republik, als die Kommunisten im fremden Auftrag einen Angriff wagten, ihre persönlichen Interessen zurückgestellt und ohne Zögern ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel gesetzt. Wir können stolz sein, sagte der Stadtrat, daß die Wiener Gemeindebediensteten damals mit Bürgermeister Dr. h.c. Körner an der Spitze den Putschisten energisch entgegengetreten sind. Wir sind überzeugt, daß heute wie damals in den Reihen der Wiener Gemeindebediensteten Männer stehen, die bereit sind, unsere Freiheit und Demokratie entschlossen zu verteidigen.

Bundesminister Proksch überreichte dann die Verdienstzeichen des Bundespräsidenten. Er verwies auf den außergewöhnlichen Anlaß, der dieser Ehrung zugrunde liegt. Wir freuen uns, sagte er, daß wir viele solcher Männer haben, die ihren Idealen die Treue halten und bereit sind, für Freiheit und Demokratie das Höchste einzusetzen - ihr Leben.

Im Namen der Ausgezeichneten dankte Georg Wuchterl für die ihm und seinen Kollegen zuteil gewordene Ehrung. "Wir werden immer auftreten", sagte er, "um die Demokratie und unsere Republik zu schützen, sollte sie in Gefahr sein." Zum Abschluß der Feier spielte ein Streichorchester der Straßenbahner die Bundeshymne.

Rindernachmarkt vom 4. Mai  
=====

4. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 4 Ochsen, 16 Kühe, 1 Kalbin, Summe 21. Neuzufuhren Inland: 38 Kühe, Summe 38. Gesamtauftrieb: 4 Ochsen, 54 Kühe, 1 Kalbin, Summe 59. Verkauft wurden: 2 Kühe, Summe 2. Unverkauft blieben: 4 Ochsen, 52 Kühe, 1 Kalbin, Summe 57.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 4. Mai  
=====

4. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 131 Stück. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 4. Mai  
=====

4. Mai (RK) Inland kein Auftrieb. Auslandsschlachthof: 22 Stück aus Bulgarien, Preis 6 bis 7.10 S, 90 Stück aus der CSSR, Preis 6.30 bis 7.20 S, 130 Stück vom Hauptmarkt unverkauft gebliebene ungarische Pferde, Preis 6 bis 7.50 S.

- - -

"Concordia" gratulierte Prof. Ostry zu Publizistik-Preis  
=====

4. Mai (RK) Der bekannte Journalist Prof. Vinzenz Ludwig Ostry, dem für 1961 der Preis der Stadt Wien für Publizistik zugesprochen wurde, ist heute in einer Vorstandssitzung des "Presseclub Concordia" herzlich beglückwünscht worden. Concordia-Präsident Dr. Rudolf Kalmar erklärte, die repräsentativste Vereinigung österreichischer Schriftsteller und Journalisten sei stolz darauf, daß wieder eines ihrer prominentesten Mitglieder diese besondere Auszeichnung der Bundeshauptstadt Wien erhält.

- - -

500 Gemeindedelegierte tagen im Wiener Rathaus  
=====

Morgen beginnt der 16. Österreichische Städtetag

4. Mai (RK) Morgen Freitag, um 9 Uhr früh, beginnt im Wiener Rathaus der 16. Österreichische Städtetag, die Jahreshauptversammlung des Österreichischen Städtebundes. An dieser Tagung werden 500 Gemeindevertreter aus ganz Österreich teilnehmen. Es ist dies die höchste Teilnehmerzahl, die seit Bestehen des Städtebundes erreicht wurde.

Als Vertreter der Bundesregierung werden Vizekanzler DDr. Pittermann, die Bundesminister Afritsch und Dr. Klaus sowie die Staatssekretäre Dr. Kranzelmayr und Rösch anwesend sein. Auch der Präsident des Nationalrates, Dr. h.c. Ing. Figl, und der 2. Präsident des Nationalrates, Olah, haben ihre Teilnahme am 16. Österreichischen Städtetag zugesagt.

- - -

Prof. Schneiderhan erhielt die Ehrenmedaille der Bundeshaupt-

=====  
stadt Wien / Eine "Symphonikerstraße" im 4. Bezirk  
=====

4. Mai (RK) Vizebürgermeister Mandl überreichte heute mittag im Beisein von Stadtrat Riemer sowie zahlreicher Persönlichkeiten des **Wiener Kulturlebens** im Konzerthaus dem ersten Konzertmeister der Wiener Symphoniker Prof. Walther Schneiderhan aus Anlaß seines 60. Geburtstages die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien. Stadtrat Riemer würdigte in seiner Eigenschaft als Präsident der Wiener Symphoniker die musikalische Laufbahn Schneiderhans, dessen 60. Geburtstag, wie er sagte, wohl den Zenit seines Schaffens, aber noch keineswegs den Abstieg des Alters bedeutet. Der Entschluß des Wiener Gemeinderates, den hervorragenden ersten Konzertmeister die Ehrenmedaille zu verleihen, erfolgte einstimmig.

Vizebürgermeister Mandl verwies in seiner Ansprache darauf, daß die abgelaufene Konzertsaison in Wien vorwiegend im Zeichen der Wiener Symphoniker gestanden sei. Er beschäftigte sich dann mit den Leistungen unserer Klangkörper und ihrer Bedeutung im Musikleben Wiens. Die Wirkung eines Meisterwerkes der Musik, sagte er, hängt vom Schaffen des Komponisten, der Leistung des Orchesters und der intuitiven Führung durch den Dirigenten ab. Allzu oft wird Komponisten und Dirigenten die verdiente Würdigung zuteil, während die Arbeit des Orchesters als eine selbstverständliche Pflicht angesehen wird. Hier in der öffentlichen Meinung entsprechenden Wandel zu schaffen und damit den Klangkörpern ihren an sich verdienten Platz zuzuweisen, wäre Aufgabe aller Verantwortlichen. Vizebürgermeister Mandl teilte abschließend mit, daß die Verlängerung der Brucknerstraße in Hinkunft "Symphonikers'raße" heißen wird.

Prof. Schneiderhan dankte in bewegten Worten für die ihm zuteil gewordene Ehrung und versprach sein ganzes künstlerisches Talent so wie bisher in den Dienst der Wiener Symphoniker zu stellen.

Bei der Feier wirkte ein Streichquartett der Wiener Symphoniker mit.

Der schwedische König dankt der Wiener Bevölkerung  
=====

4. Mai (RK) Der schwedische Botschafter Sven Allard richtete an Bürgermeister Jonas im Auftrag des schwedischen Staatsoberhauptes ein Schreiben, in dem es heißt: "Seine Majestät der König hat mich beauftragt, Ihnen seinen aufrichtigsten und wärmsten Dank auszusprechen für die äußerst liebenswürdige Aufnahme, die ihm aus Anlaß seines Besuches von Ihnen und der Wiener Bevölkerung erwiesen wurde. Seine Majestät hat gleichzeitig gebeten, daß Sie diesen seinen Dank auch der Wiener Bevölkerung übermitteln möchten, über deren spontane Huldigungsäußerung er sich besonders gefreut hat."

- - -